

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

18. WP - 5. Sitzung (öffentlicher Teil)

am Donnerstag, dem 20. September 2012, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Thomas Rother (SPD)

Vorsitzender

Tobias Koch (CDU)

Hans Hinrich Neve (CDU)

Peter Sönnichsen (CDU)

Jürgen Weber (SPD)

i. V. v. Birgit Herdejürgen

Lars Winter (SPD)

Rasmus Andresen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Eka von Kalben (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Dr. Heiner Garg (FDP)

Torge Schmidt (PIRATEN)

Lars Harms (SSW)

Weitere Abgeordnete

Uli König (PIRATEN)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. a) Entwurf eines Gesetzes zur Kürzung der Amtsbezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten und der Landesministerinnen und Landesminister	4
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 18/31	
b) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetzes	
Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW Drucksache 18/115	
c) Sonderdienstvertrag mit Staatssekretär Müller-Beck	
Antrag der Fraktion der CDU Umdruck 18/86	
2. Bericht der Landesregierung zum Umsetzungsstand des mit dem Stabilitätsrat vereinbarten Sanierungsprogramms	7
Antrag der CDU-Fraktion Umdruck 18/104	
Vorlage der Finanzministerin Umdruck 18/64	
3. Information/Kenntnisnahme	8
4. Verschiedenes	9

Punkt 1 c) der Tagesordnung wird zu Beginn nicht öffentlich gemäß Artikel 17 Abs. 3 Satz 3 LV i.V.m. § 17 Abs. 1 Satz 3 GeschO behandelt (siehe nicht öffentlichen Teil der Sitzung).

Der Vorsitzende, Abg. Rother, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

a) Entwurf eines Gesetzes zur Kürzung der Amtsbezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten und der Landesministerinnen und Landesminister

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 18/31](#)

hierzu: [Umdruck 18/63](#)

b) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetzes

Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 18/115](#)

(überwiesen am 22. August 2012; Fortsetzung der Beratung vom 6. September 2012)

Stellungnahme des Wissenschaftlichen Dienstes

[Umdruck 18/135](#)

Interfraktioneller Änderungsantrag

[Umdruck 18/138](#)

Der Finanzausschuss kommt überein, in gemeinsamer Sitzung mit dem Innen- und Rechtsausschuss am 26. September 2012 über beide Gesetzentwürfe zu beraten.

c) Sonderdienstvertrag mit Staatssekretär Müller-Beck

Antrag der Fraktion der CDU

[Umdruck 18/86](#)

Vorlage des Wirtschaftsministeriums

Vertraulicher [Umdruck 18/109](#)

Stellungnahme des Wissenschaftlichen Dienstes

interner [Umdruck 18/128](#)

Der Ausschuss berät zunächst in nicht öffentlicher Sichtung über die Frage des Ausschlusses der Öffentlichkeit gemäß Artikel 17 Abs. 3 Satz 3 LV i. V. m. § 17 Abs. 1 Satz 3 GeschO (siehe nicht öffentlicher Teil der Niederschrift).

Der Vorsitzende, Abg. Rother, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 10:15 Uhr.

Der Vorsitzende, Abg. Rother, eröffnet wieder den öffentlichen Teil der Sitzung um 10:30 Uhr.

Abg. Koch fragt die Landesregierung, ob sie bereit sei, den Sonderdienstvertrag in der Weise öffentlich zur Verfügung zu stellen, dass sämtliche Stellen, die die Persönlichkeitsrechte von Staatssekretär Müller-Beck berührten, geschwärzt würden. - RL Bashayan bejaht diese Frage.

Abg. Koch fragt die Landesregierung weiter, wie hoch das monatliche Bruttogehalt von St Müller-Beck ohne Familienzuschlag sei. - St Losse-Müller sagt eine zahlenmäßige Unterrichtung zu. Ziel des Sonderdienstvertrags sei es, Staatssekretär Müller-Beck mit den beamteten Staatssekretären gleichzustellen.

Abg. Koch fragt, ob es weitere Nebenabreden gebe, die schriftlich fixiert seien. - St Losse-Müller verneint diese Frage.

Auf eine Frage von Abg. Dr. Garg zur Altersversorgung teilt RL Bashayan mit, gezahlt würden die gesetzlich zustehenden Ansprüche zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Abg. Koch stellt fest, dass bei der Altersversorgung ein Unterschied zu den anderen Staatssekretären bestehe. Außerdem möchte er wissen, durch welche Maßnahmen im Wirtschaftsministerium die zusätzlichen Kosten des Staatssekretärs erwirtschaftet würden. - RL Bashayan sagt eine schriftliche Antwort zu.

Auf eine Frage von Abg. Dr. Garg zur Befristung des Sonderdienstvertrags entgegnet St Losse-Müller, die Landesregierung beabsichtige, das Beschäftigungsverhältnis mit Staatssekretär Müller-Beck mit dem kommenden Haushalt auf eine neue Stelle für einen beamteten Staatssekretär zu überführen und damit den Sonderdienstvertrag aufzulösen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Bericht der Landesregierung zum Umsetzungsstand des mit dem Stabilitätsrat vereinbarten Sanierungsprogramms

Antrag der CDU-Fraktion

[Umdruck 18/104](#)

Vorlage der Finanzministerin

[Umdruck 18/64](#)

Auf eine Frage von Abg. Koch erwidert St Losse-Müller, aufgrund des Regierungswechsels werde man den Bericht an den Stabilitätsrat nicht bis zum 15. September 2012 vorlegen, sondern voraussichtlich nach der Beschlussfassung des Kabinetts am 8. Oktober 2012. Den jährlichen Bericht gemäß Artikel 59 a der Landesverfassung über den Abbau des strukturellen Finanzierungsdefizits wolle man danach zusammen mit dem Finanzplan erstellen.

Der Ausschuss nimmt [Umdruck 18/64](#) zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Information/Kennntnisnahme

[Umdruck 18/62](#) - IT-Kooperation Personaldienste
vertraulicher [Umdruck 18/100](#) - Erbschaftsteuerfall

Der Ausschuss nimmt beide Umdrucke ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Verschiedenes

- a) Der Vorsitzende teilt mit, er habe die Vorsitzende des Innen- und Rechtsausschusses gebeten, die **Fristen** für die Benennung von **Anzuhörenden** so zu bemessen, dass sich auch der beteiligte Ausschuss einbringen kann.
- b) Auf Wunsch von Abg. Koch sollen am 5. Dezember 2012 keine **Haushaltsberatungen** durchgeführt werden, weil an dem Tag der Bundesparteitag der CDU stattfindet. Die Haushaltsberatungen am 6. Dezember 2012 sollen erst um 10:30 Uhr beginnen.
- c) Abg. Koch bittet das Finanzministerium unter Bezugnahme auf [Umdruck 18/17](#) darum, dem Finanzausschuss die Darstellungen zur kurzfristigen Erfolgsrechnung sowie zum Steueraufkommen zukünftig monatlich zukommen zu lassen.

Finanzausschuss und Finanzministerium vereinbaren, dass das Finanzministerium dem Ausschussgeschäftsführer die für interne Steuerungszwecke im Ministerium ab April im jeweiligen Haushaltsjahr ohnehin erstellten **kurzfristigen Erfolgsrechnungen** (KER) zur Weiterleitung an die Mitglieder des Finanzausschusses elektronisch übersendet.

Der Vorsitzende, Abg. Rother, schließt die Sitzung um 11:00 Uhr.

gez. Thomas Rother

Vorsitzender

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer